

Beschluss des Landesvorstands vom 07. Februar 2011

## **Grüne Beschaffung**

So wie wir Bündnisgrünen die Beschaffung von umwelt- und sozialverträglichen Produkten und Leistungen – unter Wahrung der haushaltsrechtlichen Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit – in der öffentlichen Vergabe fordern, wenden wir diesen Grundsatz auch bei uns an.

Vor der Beschaffung jeglicher Produkte ist von der beschaffenden Person eine kurze Markterkundung zu betreiben, was es an grünen bzw. nachhaltigen Produkten in dieser Produktgruppe gibt, z. B. bei den unten genannten Internet-Foren.

Wenn keine gravierenden haushälterischen Gründe gegen die Beschaffung dieser nachhaltigen Produkte sprechen, sollen diese beschafft werden.

*Nachhaltigkeit im Sinne von umwelt- und sozialfreundlicher Beschaffung bedeutet für Bündnis 90/Die Grünen die Berücksichtigung von Auswirkungen auf:*

- ✓ Die Umwelt (z. B. Abfallaufkommen, Wasserverbrauch, Energieverbrauch usw.)
- ✓ Die soziale Gerechtigkeit (z. B. Chancengleichheit für alle Einkommens- und Bevölkerungsgruppen, faires Beschaffungswesen, Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (Internationale Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen), barrierefreie Ausgestaltung, usw.)
- ✓ Die Region (Stärkung der Betriebe vor Ort, Verbesserung weicher Standortfaktoren usw.)

Dabei sind vor allem folgende Grundsätze anzuwenden:

*Beim Kauf von Verpflegung, Materialien und Geräten oder sonstigen Aufträgen (z. B. Dienstleistungen, Mietverträgen usw.) sollen Erzeugnisse bevorzugt werden, die*

- ✓ biologisch angebaut/ bzw. hergestellt sind
- ✓ aus der Region kommen und nicht gentechnisch verändert sind
- ✓ unter Beachtung der Kernarbeitsnormen bzw. fairen Bedingungen (Fair Trade) produziert werden
- ✓ sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwertbarkeit und Energieeffizienz auszeichnen
- ✓ die im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder zu schadstoffärmeren Abfällen führen, aus Reststoffen oder Abfällen hergestellt worden sind bzw. die bei Verpackung und Transport umweltaffizient sind
- ✓ sich aus Erneuerbaren Energien speisen

Bei gleichwertigen Anbietern soll der mit der nachweislich besseren Nachhaltigkeitsleistung und gesellschaftlichen Verantwortung (z.B. Quote der Ausbildungsplätze) zum Zuge kommen. Zur Handhabung dieser Grundsätze im Alltag sollte beim Kauf von Produkten vor allem auf Labels (wie Blauer Engel, Energy Star, Fair Trade, FSC Regional- und Biosiegel) geachtet werden.